

# Wird ausbrüht von Gefühl?

Von

Dr. Fritz Kahn

Kreuzte ein Weltraumfahrer das Sonnensystem und sähe aus 10 000 Kilometer Ferne durch sein Teleskop auf die Erdkugel herab, so nähme er graue Wolken, glatte Meere und gelbe Wüsten wahr, und hie und da ein paar Falten im Erdreich — die Gebirge. „Nichts Gescheites auf dieser Kugel! Fahren wir weiter!“ — und drehte ab in Richtung Sirius. In Wahrheit aber steht drunten unter den grauen Wolken über Germanien das Straßburger Münster, unter dem gelben Wüstensand schlummern in ihren phantastischen Gräbern zwischen lasierten Wandgemälden die Pharaonen Aegyptens, und am Grunde der quadrantenbedeckenden Meere blüht und glüht das Wunderleben der Tiefsee.

Solch eine graue Runzelkugel ist das Menschenhirn. Wir sind die Weltenfahrer, die aus Sternenhöhe Kontinente überschauen, u n r Kontinente. Drunten

Wie das Gehirn arbeitet:  
Überblick über die Verteilung  
unserer Bewußtseins-Zentren.

Wie auf der Erdoberfläche das Leben der Kultur, so spielt sich das Bewußtseinsleben des Individuums auf seiner Hirnrinde ab. Hier und nicht unten an den Fingerspitzen fühlen wir, hier sehen und hören, lachen und weinen wir, hier lächeln wir, und hier

aber steht irgendwo die Venus von Milo, tönt die Neunte, klingt der kategorische Imperativ. Wir sind zu fern, sie zu sehen, zu hören, jenseits der Atmosphäre tönt keine Geißel mehr. Aber das Mikroskop hat uns dieser Weltkugel unter uns nahegebracht, auf ein hundertstel Millimeter Nähe, und da hat es sich uns enthüllt: Wie auf der grauen Erdkugel die Städte, Häfen, Bergwerke der Mensch-

heit, so sind auf der grauen Rinde des Hirnglobus die Details der geistigen Persönlichkeit auf- und eingebaut, so restlos, daß man mit einem Idealmikroskop alle Erinnerungen, Talente, Wissensinhalte eines Menschenhirns Stück für Stück aufzufinden imstande wäre. Man könnte einen geographischen Atlas der Seele entwerfen. Läge vor uns das Gehirn Goethes, so sähe man in Gestalt

sind wir glücklich. Den Beweis dafür liefert uns der Traum, in dem wir alles erleben, dessen wir fähig sind, ohne ein Glied zu rühren und ohne einen Außenweltseindruck zu empfangen, nur durch Erregung des Hirns. Die einzelnen Leistungen sind geographisch verteilt, „lokalisiert“.

dieser grauen Kugel das geistige Phänomen Goethe materialisiert vor sich. Alles, was sich im Bewußtsein Goethes abgespielt hat, vom ersten haftengebliebenen Kindheits Erlebnis bis zur Mondscheinacht auf Doraburg, alle geistigen Leistungen vom ersten Geburtstagsgedicht bis zum „Unbegreiflichen, hier ist's Ereignis“, alle eingegrabenen Empfindungen von der Frankfurter Knaben-

